

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 33.

Dresden, am 11. März

1898.

#### Dreihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. März 1898, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 616—622. — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der §§ 19, 20 und 35 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr. — Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 8, beziehentlich über den Nachtrag zu demselben, den Personal- und Besoldungsetat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1898 und 1899 betr. — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidirten Gefindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meisch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Haberkorn und Dr. Kunze.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welshien wegen Reichstagsgeschäften.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr von Jezschwitz.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 616.) Petition der Gemeinde Oberlaina um Erhöhung der Löhne für Schneeauswerfen auf fiskalischen Straßen.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 617.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, die erfolgte Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. (Königl. Dekret Nr. 34.)

**Präsident:** Die Ständische Schrift ist auszufertigen.

(Nr. 618.) Desgleichen, Schlußberathung über Tit. 21 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Umbau der Bahnhöfe in Dresden zc. betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 619.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme des Kap. 77a des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Finanzen betr., zc.

(Nr. 620.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Majors a. D. Kammerherrn Theodor von der Decken in Dresden, Verwendung des Verpfändungsstempels bei Abtretung von Eigenthümerhypotheken betr.

(Nr. 621.) Desgleichen über die Petition des Kaufmanns August Wilhelm Schönherr in Dresden, Einkommensteuerreklamation betr.

(Nr. 622.) Desgleichen über die Petition des Fabrikbesizers Hermann Jähmig in Grüna und Genossen um Aufhebung des Gesetzes, betr. die ärztlichen Bezirksvereine, vom 23. März 1896.

**Präsident:** Sämmtliche Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

Wir gehen über zum zweiten Gegenstand: „Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der §§ 19, 20 und 35 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr.“ (Drucksache Nr. 97.)

(Vergl. M. II. R. S. 12f. u. 563f.)